



Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang September 2005

(Berichtszeitraum Anfang - Ende August)

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 450 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntemittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

D Durchschnitt - nichts vorhanden

Niederschläge

Jahre	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
	% der Berichte					
2005	23,0	51,8	25,2	39,2	59,1	1,7
2004	4,3	53,6	42,0	8,4	81,9	9,7

Wachstumstand August

Fruchtart	Noten		
	D1999/2004	2004	2005
Zuckerrüben	2,8	2,5	3,1
Runkelrüben	2,8	2,5	2,7
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,0	2,5	2,7
Luzerne	2,8	2,6	2,9
Wiesen	3,1	2,6	2,9
Mähweiden	3	2,3	2,5
Weiden	3,1	2,5	2,7

Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Endgültige bzw. vorläufige Ernteschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag				Erntemenge	
	2004	2005 vorläufig	endgültiges Ergebnis			Vor-schätzung August	2004	2005 vorläufig
			D 1999/2004	2004	2005			
	1 000 ha		dt				1 000 t	
Winterraps	33,0	32,3	31,9	40,2	37,9	-	132,4	122,6
Sommerraps und Rübsen	0,5	1,0	20,4	21,7	22,5	-	1,1	2,3
Kömersonnenblumen	0,5	0,6	31,7	30,8	-	29,1	1,6	1,7
Futtererbsen	2,9	2,6	35,6	32,8	-	33,2	9,7	8,5
Ackerbohnen	0,2	0,1	32,4	29,5	-	39,1	0,5	0,5